

Verlag von Friedrich Eusthardt, Berlin und Leipzig.

Ⓩ[5343] Soeben erschien:

Deutschlands Seehererschaft im XX. Jahrhundert.

Von

Gustav Adolf Erdmann

Verfasser von „Deutschlands Kriegsmarine in zwölfter Stunde“.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Preis elegant brosch. 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 15 Ⓢ no., 1 M bar und 13/12.

Marine-Rundschau, 10. Jahrgang, Heft 12 schreibt u. a.: ... G. A. Erdmann zeigt sehr einleuchtend, wie das Flottengesetz von 1898 nur erster Schritt zur Schaffung einer Flotte sein konnte. Vortrefflich ist dem Verfasser die Wahl des Mottos zu den einzelnen Kapiteln geglückt. Ueber dem fünften Abschnitt liest man die Worte Voltaires: „In den blühendsten Zeiten kommen beständig Schriften heraus, um zu beweisen, daß das Reich zu Grunde gehe.“

Die einzelnen Abschnitte lauten:

„Des Kaisers Ruf“, „Das Flottengesetz vom 18. April 1898“, „Die Veränderung der politischen Lage“, „Politik und Flotte“, „Die Bindung durch Gesetze“, „Der neue Plan einer großen deutschen Flotte“, „Der Weg zum Ziele“, „Die finanziellen Anforderungen“, „Die Marinevorlage“.

Hervorragend einleuchtend und klar ist in dem Abschnitte „Der Weg zum Ziele“, gezeigt, wie ein Flottenplan auf mehrere Jahre hinaus durchaus nötig ist, weil sonst eine Gleichmäßigkeit im Bau gar nicht möglich ist. Gleichmäßigkeit ist aber nötig, da die Industrie unmöglich während einiger Jahre etwas, dann während einiger Jahre nichts, dann aber plötzlich sehr viel leisten soll und kann.

Auf mehrere Jahre hinaus kann aber kein kleiner Flottenplan gemacht werden, denn sonst würde man ja wieder den Erfahrungen über die Notwendigkeit einer großen Flotte ins Gesicht schlagen. Eine ungenügende Flotte ist sträflicher Luxus, eine große Flotte unbedingte Notwendigkeit.

Ⓩ Früher erschien von demselben Verfasser:

Die deutsche Kriegsmarine in zwölfter Stunde.

Notwendigkeit einer Vermehrung unserer Kriegsflotte zur Wahrung deutscher Ehre und zum Schutze von Deutschlands Handel und Industrie.

Preis 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ netto, 30 Ⓢ bar.

Früher erschien:

Kernpunkte der Flottenfrage.

Von

Georg Wislicenus, Kapitänleutnant a. D.

Preis 60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ netto, 40 Ⓢ bar und 13/12.

Inhalt: Zweck der Kriegsflootten. — Grundbegriffe und Schlagworte in der Flottenfrage. — Schlachtschiffe. — Kreuzer. — Die Seemächte. — Alte und neue Flottenpläne. — Seepolitik. — Die Gefahren deutscher Ohnmacht zur See.

„Die deutsche Flotte“ (Beilage zur deutschen Kolonialzeitung) 1899, Nr. 50 schreibt: In seiner Schrift „Kernpunkte der Flottenfrage“ legt Kapitän Wislicenus mit kurzen, aber beredten Worten dar, weshalb die Flottenfrage für uns gleichzeitig eine Existenzfrage ist zc. zc.

Außerordentlich interessant und lehrreich ist für jeden das Kapitel „Alte und neue Flottenpläne“, das dem Einsichtigen sofort den klaren Beweis liefert, was es mit der sog. „Uferlosigkeit“ auf sich hat.

Das Schlusskapitel zeigt uns gleich anfangs mit krasser Deutlichkeit, wie man „jenseit des Kanals“ über einen Krieg mit Deutschland denkt.

Die kleine Schrift sei besonders allen Flottengegnern angelegentlichst empfohlen. Den Flottenfreunden giebt sie reichhaltiges Material an die Hand, um allen Einwürfen entgegenzutreten zu können.

Wir wünschen ihr ausgebreitetste Verbreitung.

„Marine-Rundschau“ schreibt u. a.: Möge diese Schrift, die für ein Billiges zu haben ist, weiteste Verbreitung finden zum Segen des Volkes und des Vaterlandes.

[5329]

Verlag von

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Preiserhöhung!

Den Ordinärpreis der vor kurzem erschienenen zweiten Auflage von

The English Reader

von

Prof. Dr. Emil Hausknecht,

Direktor der XII. Realschule in Berlin

haben wir

von jetzt ab auf **1 M 80 Ⓢ** festgesetzt.

Wir bitten die Herren Sortimenten, namentlich in den Städten, in denen The English Reader eingeführt ist, von dieser Preiserhöhung Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 27. Januar 1900.

Wiegandt & Grieben.

Französische Neuigkeiten.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[5457]

Rachilde , la jongleuse.	3 fr. 50 c.
Boissière , une garce.	3 fr. 50 c.
Hervieu , l'inconnu.	3 fr. 50 c.
Perey , Figures du temps passé.	3 fr. 50 c.
Bentzon , Malentendus.	3 fr. 50 c.

Ⓩ [5328] In unserm Verlage ist soeben in **2. Auflage** erschienen:

Jahrbuch

des

Deutschen Sport-Anglers

6 Bg. kl. 8°. geb. mit Bleistifthülse.

Preis 75 Ⓢ ord., 50 Ⓢ bar, 57 Ⓢ a cond.

Diesem Buche ist es gelungen, sich in Anglerkreisen eine allgemeine Beliebtheit zu erringen. Es enthält Tabellen für jeden Tag des Jahres, um die Fangergebnisse am Wasser zu notieren; ferner Tabellen zur Aufzeichnung besonderer Vorkommnisse; ausserdem ein Verzeichnis der örtlichen Benennungen der Fische, Angelkalender, Angaben über Köder etc. Dauerhaft gebunden, ist es geeignet, jedem Angler ein ständiger, unentbehrlicher Begleiter zu sein.

Stettin. **Herrcke & Lebeling.**